Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

www.rangsdorf.de, www.grossmachnow.de, www.kleinkienitz.de

8. November 2007 Nr. 11 – 11. Jahrgang – 45. Woche

Scheck für Strandbad-Spielplatz

Freude über den 3. Platz und 3.000 € beim E.ON edis-Cup – Verwendung findet das Geld bei der Wiederherstellung des Spielplatzes im Strandbadgelände. *Foto: Karin Schulze*

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf

NOVEMBER 2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung, Veranstalter, Hinweise
im November			
Mi, Sa, So	13:00 Uhr - 16.00 Uhr	Bücker-Luftfahrt-Museum, Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonderausstellung** „Rangsdorfer Schulen früher und heute – ein Rückblick auf über 200 Jahre“ Veranstalter: Förderverein Bücker-Museum Rangsdorf e.V.
10.11.2007	20:00 Uhr	Waldrestaurant, Sachsenkorso 99, Rangsdorf	**Oldie Abend** mit der Band Scirocco Veranstalter: Wilfried Schramm Inh. Waldrestaurant
16.11.2007	19:00 Uhr	ASB Seniorentreff, Seebadallee 9, Rangsdorf	**Gedenkveranstaltung 100. Geburtstag Oberst Graf Schenk v. Stauffenberg** Veranstalter: Hr. Dr. Klucke u. Hr. Mewes
24.11.2007	20:00 Uhr	Waldrestaurant, Sachsenkorso 99, Rangsdorf	**Blues Abend** mit der Band Mr Wiggly & friend Veranstalter: Wilfried Schramm Inh. Waldrestaurant
25.11.2007	10:00 Uhr	Turnhalle Fichtestraße, Rangsdorf	**Volleyballturnier** Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
DEZEMBER 2007			
bis 30.12.2007			
Mi, Sa, So	13:00 Uhr - 16.00 Uhr	Bücker-Luftfahrt-Museum, Am Strand 1, Rangsdorf	**Sonderausstellung** „Rangsdorfer Schulen früher und heute – ein Rückblick auf über 200 Jahre“ Veranstalter: Förderverein Bücker-Museum Rangsdorf e.V.
02.12.2007	17:00 Uhr	Evangelische Kirche, Seebadallee, Rangsdorf	**Weihnachtskonzert** Veranstalter: Gemischter Chor Rangsdorf GCR e.V.
02.12.2007	wird noch mitgeteilt	wird noch mitgeteilt	**2. Adventswanderung – Kreuz und quer durch Rangsdorf** Veranstalter: Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
08.12.2007	13:00 Uhr - 16:00 Uhr	Seebad Casino, Am Strand 1, Rangsdorf	**Rentnerweihnachtsfeier** Veranstalter: Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf
08.12.2007	wird noch mitgeteilt	Mehrzweckhalle, Dorfstraße 9, im Ortsteil Groß Machnow	**Chorgesang zur Rentnerweihnachtsfeier** Veranstalter: Gemischter Chor Frohsinn Groß Machnow e.V.
08.12.2007	20:00 Uhr	Waldrestaurant, Sachsenkorso 99, Rangsdorf	**Country Abend** mit der Band Snake Eyes Veranstalter: Wilfried Schramm Inh. Waldrestaurant
09.12.2007	17:00 Uhr	Kirche im Ortsteil Groß Machnow	**Chorkonzert zum 1. Advent** Veranstalter: Gemischter Chor Frohsinn Groß Machnow e.V.

Letzte Aktualisierung: 25.10.2007

Aufruf zur Mitarbeit am Veranstaltungskalender 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, um unsere Gäste, unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen auf die in unserer Gemeinde stattfindenden Veranstaltungen hinzuweisen, werden wir auch im kommenden Jahr einen Veranstaltungskalender ins Internet unter www.tourismus-rangsdorf.de mit Verlinkung zur Gemeindehomepage www.rangsdorf.de einstellen und regelmäßig Auszüge davon im Allgemeinen Anzeiger veröffentlichen. Nutzen Sie diese Möglichkeit auf Ihre Veranstaltung aufmerksam zu machen und Gäste einzuladen. Teilen Sie uns dazu bitte die von Ihnen bereits geplanten, öffentlichen Veranstaltungen für das nächste Jahr mit folgenden Angaben mit:

- Veranstaltungsdatum,
- Beginn/Ende,
- Veranstaltungsort,
- Veranstaltungstitel,
- Veranstalter und
- eventuelle Entgelte.

Sie haben selbstverständlich während des gesamten Jahres die Möglichkeit, den Veranstaltungskalender zu ergänzen.

Alle Informationen bitte an:
Informations- und Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf
15834 Rangsdorf,
Seebadallee 1B
Telefon:
033708/379019 o. 920997
Fax: 033708/920997
E-Mail:
tourismus-rangsdorf@online.de

Vielen Dank!

gez. Jüngst

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. **2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2007**
2. **Beschlüsse der Gemeindevertretung**
3. **Beschlüsse des Hauptausschusses**
4. **Einladung zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag**

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 1 genannte Veröffentlichung ist im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (5. Jahrgang, Nr. 20 - vom 26.10.2007) und entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und wird hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 10.10.2001, geändert durch Gesetz vom 18.12.2001, vom 04.06.2003, vom 17.12.2003 und vom 22.03.2004 und des § 32 der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26.06.2002 hat die Gemeindevertretung Rangsdorf in ihrer Sitzung am 20.09.2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des Nachtrages gegenüber	festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	3.284.300	32.900	10.441.750	13.693.150
die Ausgaben	3.261.250	9.850	10.441.750	13.693.150
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.927.950	59.450	2.682.600	5.551.100
die Ausgaben	2.868.500	0	2.682.600	5.551.100

Die §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung werden nicht verändert.

Rangsdorf, den 21.09.2007

Klaus Rocher — *Dr. Hartmut Klucke*
Bürgermeister — *Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende von der Gemeinde Rangsdorf am 20.09.2007 beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit gemäß § 5 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO Bbg) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (BekanntmV) in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Rangsdorf, den 02.10.2007

Rocher
Bürgermeister

Mitteilung der Kämmerei

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rangsdorf für das Haushaltsjahr 2007 wird gemäß § 78 (5) GO vom 29.10.2007 bis 16.11.2007 in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf in der Kämmerei, Zimmer 25 ausgelegt.

In der 48. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 20.09.2007 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung des 2. Nachtrages zum Haushaltsplan der Gemeinde Rangsdorf 2007

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den 2. Nachtrag zum Haushaltsplan der Gemeinde Rangsdorf 2007.
[Durch die erhöhten Gewerbesteuereinnahmen für 2007 können lange schon geplante Investitionen wie der Ausbau der Berliner Chaussee und der Um- und Erweiterungsbau der Oberschule finanziert werden. Hierfür wurden über 2 Mio. € durch den Nachtragshaushalt bereit gestellt.]

Beschluss zum Ergebnis der Verwaltertätigkeit aus 2006 der WG „Funk" für die Gemeinde Rangsdorf

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2006 der WG „Funk" zur Wohnungswirtschaft Rangsdorf.
2. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Überschussvortrag auf die neue Rechnung (2007).

[Die Wohnungsgenossenschaft „Funk" verwaltet die gemeindeeigenen Wohnungen. Die Gewinn- und Verlust-Rechnung 2006 sowie die Bilanzen für die gemeindeeigenen Objekte sind vorgelegt worden.]

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen für Beauftragte der Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gewährung von Entschädigungen für Beauftragte der Gemeinde Rangsdorf.
[Eine Änderung macht sich aufgrund neuer Regelungen im § 3 – Verdienstausfall – erforderlich.]

Antrag der Fraktion „DIE LINKE": Rangsdorf West bis zur Schrankenbeseitigung bzw. Errichtung einer Verbindungsstraße nach Pramsdorf lebenswert erhalten

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt:
Bis zur Eröffnung des Tunnels Kienitzer Straße – Seebadallee bzw. der Verbindungsstraße zum Bahnübergang Pramsdorf stimmt die Gemeindevertretung Rangsdorf keinen weiteren Bebauungsplänen in Rangsdorf West zu.
[Gemäß Abstimmungsergebnis wird dem Beschluss durch die Mehrheit der Gemeindevertretung **nicht** zugestimmt. Mit diesem Beschluss wären alle noch nicht rechtskräftigen Bebauungspläne, also auch die Wohnbebauung in der Stauffenbergallee und die Entwicklung des ehemaligen „Kaufhallenareals" an der Seebadallee für die nächsten 2 Jahre nicht umsetzbar. Davon nicht betroffen wäre die zahlreiche Bebauung in den Baulücken und auf den Erholungsgrundstücken. [Letztere macht den größten Teil der derzeitigen Baugenehmigungen aus.]]

Aufhebung des Satzungsbeschlusses Rg/07.GVS/90/18.03.04 Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1A"

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses Rg/07.GVS/90/18.03.04 über den Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1A" in Rangsdorf.

[Der städtebauliche Vertrag zur Erarbeitung der Planunterlagen wurde einvernehmlich aufgehoben. Ansprüche gegenüber der Gemeinde bestehen nicht. Es ist beabsichtigt, mit einem anderen Vorhabenträger das Gebiet erneut zu beplanen.]

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1B" in Rangsdorf

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Rangsdorf Süd-West 1B" nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Geltungsbereich umfasst die in der Gemarkung Rangsdorf südwestlich der Walther-Rathenau-Straße gelegenen Flurstücke 73 und 106 der Flur 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durch die Verwaltung zu veranlassen.

[Zur Schaffung von Baurecht – es sollen im Plangebiet bis zu 21 Einzel-, Doppel- und / oder Reihenhäuser gebaut werden – muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Geltungsbereich liegt im Bereich der Usedomer Straße.]

Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1B" – städtebaulicher Vertrag

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Gossing Liegenschaften GmbH. Gegenstand des Vertrages ist die Erarbeitung der Planunterlagen für den Bebauungsplan „Rangsdorf Süd-West 1B" und die Übernahme der in diesem Zusammenhang stehenden Kosten durch die Gossing Liegenschaften GmbH.

[Zur Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für das Vorhaben (siehe vg. Beschluss) bietet der Investor an, die Planunterlagen auf seine Kosten erarbeiten zu lassen.]

Straßenbau Berliner Chaussee – hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistung „Straßenbau Berliner Chaussee" sowie Regenentwässerung das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

[Der Beschluss ist Grundlage für die Ausschreibung der Bauleistungen, um 2008 den Ausbau der Berliner Chaussee und die Regenentwässerung in der Kleinen Seestraße / Fritz-Reuter-Str. auszuführen.]

Erweiterung und Umbau Oberschule – haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistungen zum Umbau und Erweiterung der Oberschule Rangsdorf, das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel durchzuführen.

[Mit dem Beschluss kann 2008 der Erweiterungs- und Umbau der Oberschule beginnen und in großen Teilen auch abgeschlossen werden.]

Widmung einer öffentlichen Straße – hier: „Am Spitzberg" in der Gemeinde Rangsdorf / OT Groß Machnow

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Widmungsverfügung für die Straße „Am Spitzberg". Die Straße Am Spitzberg befindet sich in der Gemarkung Groß Machnow, Flur 2, Flurstück 54 (siehe Lageplan). Die Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

[Diese Straße dient der Erschließung der anliegenden Grundstücke und wird bereits öffentlich genutzt.]

Handlungserfordernisse aus kommunaler Sicht zur Umsetzung des Gemeinsamen Strukturkonzeptes BBI

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Anmeldung der Handlungserfordernisse aus kommunaler Sicht und deren Wichtung gemäß beigefügter Liste einschl. der aufgeführten Ergänzungen im Rahmen des Gemeinsamen Strukturkonzeptes BBI zur späteren Beantragung von Förderungen aus den für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Flughafenausbau zur Verfügung stehenden Mittel.

[Die Gemeinde stimmte der Gemeinsamen Erklärung zum Strukturkonzept der Flughafenumfeldentwicklung mit Maßgaben zu. Es wurde in den Fachausschüssen sowie im Ortsbeirat Groß Machnow eine Wichtung der einzelnen Punkte auf Bedeutung für die Gemeinde vorgenommen und entsprechende Empfehlungen gegeben.]

Musikalische Früherziehung in den Kitas der Gemeinde Rangsdorf

1. Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Durchführung der musikalischen Früherziehung durch die Regenbogen e. V. Musik- und Kunstschule Blankenfelde oder andere geeignete Musikpädagogen/innen vorbehaltlich der Einstellung der Mittel in den jeweiligen Haushaltsplan mit 100 € pro Kind im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.
2. Auf Antrag der Personensorgeberechtigten können von der Gemeinde Rangsdorf die vollen Kosten für die musikalische Früherziehung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt übernommen werden. Dazu müssen die Kinder in der Gemeinde Rangsdorf wohnen, im jeweiligen Haushaltsplan entsprechende finanzielle Mittel zur Unterstützung vorhanden sein und eine Bedürftigkeit durch Bezug von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld gegeben sein.

Schließzeiten 2008 in den gemeindlichen Kindertagesstätten der Gemeinde Rangsdorf

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt für das Jahr 2008 die in den Kita-Ausschüssen beratenen Schließzeiten in den Kindertagesstätten „Spatzennest", „Gartenhäuschen" und „Räuberhöhle".

„Spatzennest"	**„Gartenhäuschen"***	**„Räuberhöhle"**
20.03.2008*		
02.05.2008**	02.05.2008**	02.05.2008**
11.08.2008 - 22.08.2008***	21.07.2008 - 01.08.2008	11.08.2008 - 22.08.2008***
24.12.2008	24.12.2008	24.12.2008****
29.12.2008 - 31.12.2008	29.12.2008 - 31.12.2008	29.12.2008 - 31.12.2008
	01.01.2009 - 02.01.2009	01.01.2009 - 02.01.2009
	2 Tage für Fortbildung *	
insgesamt 16 Tage	insgesamt 17 Tage im Jahr 2008	insgesamt 15 Tage im Jahr 2008

Antrag der CDU-Fraktion: Ausschussneubesetzung

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt gemäß § 50 GO, die auf die Fraktion der CDU entfallenen Sitze wie folgt neu zu besetzen:

<u>Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung</u>
Herr Ernst Lehmann — Stellv.: Herr Horst Schoenert

<u>Ausschuss für Bildung , Kultur, Sport und Soziales</u>
Frau Ilona Wilke — Stellv.: Herr Ernst Lehmann

<u>Hauptausschuss</u>
Herr Horst Schoenert — Stellv.: Herr Friedrich-Wilhelm Silvan

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Ankauf eines Grundstückes

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Ankauf eines Flurstückes in der Gemarkung Rangsdorf in einer Größe von 522 m².

Verkauf von Grundstücksteilflächen

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit die Veräußerung von Teilflächen von insgesamt ca. 200 m² aus diversen Flurstücken an die jeweiligen Nutzer.

Ankauf von Straßenland in der Birkenallee
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt im Rahmen des rückständigen Grunderwerbs den Ankauf von Privatflächen aus Flurstücken mit einer Fläche von insgesamt ca. 220 m² als Straßenland.

Ankauf von Grundstücken
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Änderung des Beschlusses vom 26.07.07, Nr. 623 zum Ankauf von Flurstücken in der Gemarkung Rangsdorf zur städtebaulichen Sicherung in einer Größe von 1.543 m² und 6.336 m² hinsichtlich des Kaufpreises.

Ankauf eines Flurstücks
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den Ankauf eines Flurstückes zur Regenentwässerung des Grenzweges.
[Bei den derzeit laufenden Planungen zum Ausbau des Grenzweges zwischen Großmachnower Allee und Reihersteg ist der Verbleib des Regenwassers noch nicht geklärt. Um einen ständig Kosten für den Unterhalt nach sich ziehenden Bau eines Pumpwerkes zu vermeiden, soll eine Oberflächenentwässerung ermöglicht werden. Dazu ist das Flurstück nötig.]

Berufung gegen ein Gerichtsurteil
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt zum Urteil des Landgerichts Potsdam vom 24.08.2007 in der Sache Geltendmachung von Schadenersatz- bzw. Gewährleistungsansprüchen die Durchführung einer Berufung nicht einzuleiten.

In der 36. Sitzung des Hauptausschusses wurden am 11.10.2007 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Zuschussantrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem Ländlichen Reit- und Fahrverein Großmachnow e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 105,00 € zu gewähren.

Zuschussantrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. für Reit- und Springturnier
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem Ländlichen Reit- und Fahrverein Großmachnow e. V. für das Reit- und Springturnier einen Zuschuss in Höhe von 350,00 € zu gewähren.

Antrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. auf Betriebskostenzuschuss
Der Hauptausschuss Rangsdorf stimmt der Bezuschussung zu den Betriebskosten für den Reitplatz an den Ländlichen Reit- und Fahrverein Großmachnow e. V. in Höhe von 100,00 € gemäß Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung zu.

Zuschussantrag des SV Rangsdorf 28 e. V. für Fußball-Turnier
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt, dem SV Rangsdorf 28 e. V. einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 350,00 € für die Durchführung eines Fußball-Turniers gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung zu gewähren.

Zuschussantrag des SV Rangsdorf 28 e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem SV 28 Rangsdorf e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit einen Zuschuss in Höhe von 575,00 € zu gewähren.

Zuschussantrag des Chores „Frohsinn" Groß Machnow e. V. für die Durchführung eines Konzertes
Der Hauptausschuss Rangsdorf beschließt gemäß Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung dem Chor „Frohsinn" Groß Machnow e. V. für die Durchführung eines Konzertes einen Zuschuss in Höhe von 150,00 € zu gewähren.

Zuschussantrag der Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V. Ortsgruppe Rangsdorf
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500,00 € gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung für die Seniorenarbeit der Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V. Ortsgruppe Rangsdorf.

Beteiligung an der Finanzierung des Frauenhauses Ludwigsfelde
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Beteiligung an der Finanzierung des Frauenhauses Ludwigsfelde vorbehaltlich der Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan 2007 in Höhe von 1.600,00 €.

Errichtung eines Ausstellungs- und Verkaufszeltes in Groß Machnow, Klein Kienitzer Str. (Südring-Center) – hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof"
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Handels- und Gewerbestättengebiet Theresenhof" im Südring-Center Rangsdorf, OT Groß Machnow, Klein Kienitzer Straße, Flur 2, Teilfläche des Flurstücks 68 für die Aufstellung eines Ausstellungs- und Verkaufszeltes in der Zeit vom 15.02.2008 bis 15.09.2008.
[Dieser Beschlussvorlage wurde nicht zugestimmt.]

Errichtung eines Einfamilienhauses in Groß Machnow, Im Fleck - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fleck"
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fleck" für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einer Dachneigung von 28° in Rangsdorf, OT Groß Machnow, Im Fleck 2, Flur 4, Flurstück 781 zu erteilen.

Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Rangsdorf, Puschkinstr. - hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klein Venedig"
Der Hauptausschuss der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klein Venedig" für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Überschreitung der zulässigen Grundfläche und außerhalb der zulässigen Bebauungstiefe (5 bis 25 m) auf dem Grundstück in Rangsdorf, Puschkinstraße 39, Flur 4, Flurstück 466.
[Diese Beschlussvorlage wurde nicht bestätigt.]

Einladung

zur Kranzniederlegung am **Volkstrauertag**,
Sonntag, den 18.11.2007 um 10:00 Uhr
am Gedenkstein auf dem Friedhof in Klein Kienitz
werden Sie hiermit eingeladen.

K. Rocher
Bürgermeister

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Ehrungen am Tag der Deutschen Einheit

Das Ehrenamt ist eine wichtige Grundlage im Leben in unserer Gesellschaft. Es fördert ein gemeinschaftliches, tolerantes Miteinanderleben. Freiwillig Engagierte leisten in zahlreichen Vereinen, Selbsthilfegruppen und Bürgerinitiativen einen bedeutenden Beitrag für das Leben in unserer Gemeinde.

Zu der Veranstaltung am 03.10.2007 sind wie schon in den letzten Jahren, ehrenamtlich Tätige eingeladen. Auf diese Weise will die Gemeinde sich bei einigen besonders engagierten Ehrenamtlern bedanken, für deren Initiative und ihren Idealismus.
Wir möchten uns bei ihnen für ihre Arbeit bedanken und mit der Ehrung bekunden, wie wichtig uns ihr Engagement ist. Gleichzeitig möchten wir mit ihrem Beispiel auch andere motivieren – es den heute Ausgezeichneten gleich zu tun – sich stark zu machen für das Funktionieren und den Zusammenhalt der Menschen in unserer Gemeinde.

Der demografische Wandel macht das Engagement für Senioren und Behinderte zunehmend wichtiger, denn Deutschlands Bevölkerung wird älter. Die Gesamtbevölkerungszahl wird bis zum Jahr 2030 sinken und jeder dritte Bundesbürger wird älter als 60 Jahre sein. Vor diesem Hintergrund ist die Arbeit des Senioren- und Behindertenbeirates eine wichtige Konstante für zahlreiche ältere Bürger. Dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer, die freiwillig soziale Verantwortung übernehmen, ist es einigen Mitbürgern überhaupt erst möglich, ein selbst bestimmtes, aktives Leben führen. Eine dieser wichtigen Helferinnen ist: **Frau Helga Schalbe**, die seit nunmehr 10 Jahren die Seniorengymnastikgruppe beim Seniorentreff der Gemeinde sehr zuverlässig, aktiv und erfolgreich leitet. Durch ihren Humor und ihren Elan motiviert sie die Turner und Turnerinnen „am Ball zu bleiben“. Außerdem pflegt sie ein äußerst freundschaftliches Verhältnis zu den Mitgliedern ihrer Sportgruppe. Hierfür gebührt ihr Dank und Anerkennung.

Eine ganz besondere Form des Bürgerengagements sind die Selbsthilfegruppen. Mitglieder von Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen über Krankheiten auszutauschen, über schwere Situationen, die hieraus für sie entstehen zu sprechen und sich gegenseitig bei der Bewältigung ihrer zum Teil sehr schwierigen, persönlichen Lebenssituation zu helfen. Dabei ist die Gruppe eine Hilfe, der sozialen und auch der persönlichen Isolation zu entfliehen und der Zusammenhalt der Gruppe ist eine Stütze, die wieder zu einer positiven Lebenseinstellung, zu einer besseren Lebensqualität für die Betroffenen führt. In einer solchen Selbsthilfegruppe hat sich **Herr Hansgünter Viebranz** unentbehrlich gemacht. Seit 10 Jahren leitet er die Selbsthilfegruppe Allgemeine Behinderungen. Er engagiert sich für die Mitglieder seiner Selbsthilfegruppe und hat aufgrund seines vertrauensvollen Verhältnisses auch für die persönlichen Probleme seiner Gefährten Verständnis und hilft, wo er nur kann. Er bereichert den Alltag der Senioren, indem er Vorträge zu interessanten Themen oder Ausflüge in die Umgebung organisiert. Er ist langjähriges Mitglied des Seniorenbeirates Rangsdorf.

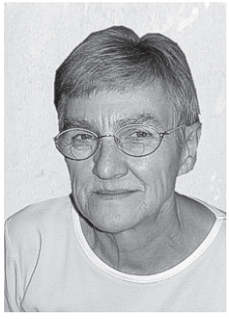
Frau Gudrun Bahnsen, ehrenamtliche Mitarbeiterin der ASB Sozialstation, nimmt sich die Zeit, einsame und schwer kranke Menschen zu besuchen, um sie ein wenig am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Sie hilft im Seniorentreff und hat die Leitung der Diabetiker Selbsthilfegruppe übernommen.
Wir danken ihr aufrichtig für ihr Engagement und wünschen uns, dass sie auch weiterhin die Kraft hat, Stütze für viele Menschen zu sein.

Trotz gesundheitlicher Probleme engagierte sich **Frau Edith Thomas** lange Zeit stark in der Diabetikerselbsthilfegruppe; leider musste sie deshalb den Vorsitz aufgeben.
Wir möchten heute die Gelegenheit nutzen, uns noch einmal aufrichtig für ihr stetes Engagement zu bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Mit diplomatischem Geschick löst **Frau Rosemarie Giese** kleine Probleme der Senioren der ASB Tagespflege. Sie ist Heimfürsprecherin und unabhängige Ansprechpartnerin für die pflegebedürftigen Menschen.
Mit ihrer Arbeit legt sie den Grundstein für ein harmonisches, verständnisvolles Miteinander, dafür dass die Menschen sich wohl und verstanden fühlen.
Für ihre langjährige Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bedanken.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6



Eines der Gründungsmitglieder des Senioren- und Behinderten-beirates ist **Frau Ingeborg Spittler**. Zuverlässig unterstützt sie den Beirat bei der Umsetzung aller Aktivitäten, erledigt die Pressearbeit und ist Protokollführerin. Aber das ist nicht alles – sie bereichert mit ihren wertvollen, praktischen Hinweisen den Seniorentreff „Plaudertasche“. So war sie maßgeblich daran beteiligt, seniorengerechte Wanderwege zu markieren und Sponsoren für Ruhebänke auf diesen Wegen zu suchen. Auf virtuelle Ausflüge in andere Orte und Regionen geht sie gelegentlich mit den Senioren und Seniorinnen während ihrer Reiseberichte. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Mit ihren kulturellen Angeboten erreicht die Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf nicht nur ihre eigenen Mitglieder, sondern viele Menschen unserer Gemeinde. Außerordentlicher Dank gebührt hierfür **Frau Giselheid Wimmer**, die sich seit Jahren ehrenamtlich in der Kirchenmusik engagiert. Am Anfang dieses Jahres übernahm sie die Leitung des Chores der Rangsdorfer Kirche, dessen Leitung sie sich bis hierhin mit einer weiteren Kirchenmusikerin geteilt hatte. Dieser Chor bereichert nicht nur die Gottesdienste, sondern auch das kulturelle Leben unseres Ortes. Den Gottesdienst begleitet sie regelmäßig mit ihrem Orgelspiel. Und um das immer besser zu können, absolvierte sie erfolgreich eine kirchenmusikalische Fortbildung zur C-Kirchenmusikerin. Darüber hinaus ist es ihr ein großes Anliegen, weniger bekannten Musikern die Möglichkeit zu bieten, aufzutreten. Dafür organisiert sie Konzerte in der Rangsdorfer Kirche, wählt Künstler aus, erstellt Konzertpläne und erledigt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir verdanken ihr einen Reichtum konzertanter Höhepunkte und eine große Bereicherung des kulturellen Lebens in Rangsdorf.

Einer, der stets im Hintergrund bleibt und in der Evangelischen Kirchengemeinde in Groß Machnow seit vielen Jahren kontinuierlich und zuverlässig viele Arbeiten erledigt, **Herr Arnold Dumack**. In seiner Bescheidenheit glaubt er wahrscheinlich, keine Ehrung zu verdienen, aber die Öffentlichkeit nimmt das ganz anders wahr. Er und seine Frau kümmern sich um die Groß Machnower Kirche, aber auch um die Kriegsgräber an der Kirche. Herr Dumack selbst hat mit seinem Engagement bereits vor vielen Jahren begonnen. Bei Gottesdiensten und kirchlichen Trauerfeiern läutet er die Glocke in Groß Machnow – und das geschieht dort noch von Hand! Er ist stets zur Stelle, wenn in der Kirche Konzerte stattfinden oder wenn jemand den Schlüssel braucht. Ohne seine Hilfe und Unterstützung wäre Vieles gar nicht möglich. Dafür möchten wir uns bei ihm recht herzlich bedanken.

Wir gratulieren den im Monat November geborenen Senioren

95 Jahre wird	Frau Elsa Pohl
93 Jahre wird	Frau Marie Veitl
93 Jahre wird	Frau Luise Borchert
88 Jahre wird	Frau Martha Perschel
88 Jahre wird	Frau Hildegard Sellen
88 Jahre wird	Frau Elly Wudel
85 Jahre wird	Herr Fritz Hulke
85 Jahre wird	Frau Rita Schulze
85 Jahre wird	Frau Gerda Herrmann
84 Jahre wird	Frau Elisabeth Buchholz
83 Jahre wird	Herr Karl Friedemann
83 Jahre wird	Frau Gerda Müller
82 Jahre wird	Frau Käthe Praikow
82 Jahre wird	Frau Herta Werner
82 Jahre wird	Frau Anna Humpert
81 Jahre wird	Herr Heinz Pohl
81 Jahre wird	Frau Margot Schlüpen
80 Jahre wird	Frau Marieluise Pohl
79 Jahre wird	Herr Reinhold Müller
79 Jahre wird	Herr Horst Hoth
79 Jahre wird	Frau Rosi Dörnbrack
79 Jahre wird	Frau Marie Mühlberger
79 Jahre wird	Frau Loni Kastner
79 Jahre wird	Frau Irmgard Hoffmann
78 Jahre wird	Frau Brigitte Kaulmann
77 Jahre wird	Herr Werner Gabel
77 Jahre wird	Herr Hans-Siegfried Linzke
77 Jahre wird	Frau Waltraud Holzmann
77 Jahre wird	Frau Käthe Cordes
77 Jahre wird	Frau Irma Funk
77 Jahre wird	Frau Irene Reichardt
77 Jahre wird	Frau Hannelore Pellmann
77 Jahre wird	Frau Annette Schneider
76 Jahre wird	Herr Manfred Brüssau
76 Jahre wird	Herr Heinz Janetschek
76 Jahre wird	Herr Gerhard Tiedt
76 Jahre wird	Frau Waltraud Beer
75 Jahre wird	Herr Werner Däne
75 Jahre wird	Herr Manfred Knoth
75 Jahre wird	Frau Vera Senftleben
75 Jahre wird	Frau Ursula Noderer
75 Jahre wird	Frau Marga Heinsius
75 Jahre wird	Frau Helga Kuhfeldt
75 Jahre wird	Frau Dora Drescher
75 Jahre wird	Frau Brunhild Ruge
75 Jahre wird	Herr Klaus Buchholz
75 Jahre wird	Frau Ruth Meineke

Einladung

Zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 100. Geburtstages von Oberst Graf Schenk von Stauffenberg werden Sie hiermit recht herzlich zum **Freitag, dem 16.11.2007 um 19.00 Uhr** in den **ASB-Seniorentreff** (Oberschoss), Seebadallee 9 eingeladen.
Die Veranstaltung wird von Herrn Eike Mewes und Herrn Dr. Hartmut Klucke gestaltet.

Sprechstunde alle 14 Tage

Ich werde ab 26. Oktober 2007 der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr eine regelmäßige Sprechstunde für Behinderte und Senioren/innen unserer Gemeinde durchführen.
Sie wird im 14-täglichen Abstand zur gleichen Zeit in den Räumen des ASB-Seniorentreff stattfinden.
Im folgenden Monat werden die Sprechstunden dann am 09. und 23.11.2007 durchgeführt. Der Veranstaltungskalender der Gemeinde und des ASB wird Sie jeweils über die Termine wird informieren.

Weiterhin bin ich für Fragen oder Auskünfte telefonisch unter der Nummer 033708-70347 oder per Email: leder.horst@web.de zu erreichen.

Horst Leder

Inserenten gesucht

Allgemeines
Der Regionalbeirat „MELBA", bestehend aus den Städten Zossen, Baruth/Mark und den Gemeinden Am Mellensee und Rangsdorf wird im nächsten Jahr das „WELCOME-TICKET" zum dritten Mal auflegen. Diese kleine Broschüre mit vielen nützlichen Informationen wird allen Neubürgerinnen und Neubürgern der vertretenen Städte und Gemeinde bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt oder im Bürgerservice kostenlos zur Verfügung gestellt. Das „Welcome-Ticket" enthält Rabattgutscheine bzw. Freikarten für Strandbäder, Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Museen und Galerien sowie Gutscheine für Sport- oder Freizeitangebote. Damit sollen die Menschen auf die gewerblichen und touristischen Angebote aufmerksam und neugierig gemacht werden. Bitte unterstützen auch Sie uns und nutzen Sie die Gelegenheit sich mit Ihrem Angebot im neuen „WELCOME-TICKET 2008" zu präsentieren. Sollten Sie sich für ein Gutscheinangebot entscheiden, entstehen Ihnen keine weiteren Kosten für den Druck oder das Layout, insofern dieses durch uns erstellt wird. Für ein Werbeinserat, unabhängig ob das Layout von Ihnen oder uns erstellt wird, wird ein geringes Entgelt* erhoben. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der begrenzten Seitenanzahl, ggf. eine Begrenzung der Inserate erfolgen muss.

Kontakt:
Informations- und Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf
15834 Rangsdorf, Seebadallee 1 B, Telefon: 033708-379019,
Fax: 033708-920997,
E-Mail:
tourismus-rangsdorf@online.de

erforderliche Zuarbeiten:
- Name des Anbieters
- ansprechendes Bildmaterial des Anbieters (ggf. wird dieses durch uns erstellt)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Internet)
- Angebot (Gutschein oder Werbeinserat*)

* für ein Werbeinserat, auch wenn das Layout selbst entworfen wird, werden für Vorder- und Rückseite 50,00 Euro erhoben (einseitig 25,00 Euro) – für Gutscheinangebote werden keine Inseratskosten erhoben

Layout:
Es steht jedem Inserenten frei, die Gestaltung selbst in Auftrag zu geben, wobei die Kosten dann vom Anbieter zu tragen sind. Für alle anderen Inserenten bieten wir an, das Layout zu entwerfen und die Endfassung mit dem Anbieter abzustimmen. Das Format von 14,80 cm x 10,50 cm muss unbedingt eingehalten werden. Wenn möglich ist eine Schnittmarkierung einzufügen. Die Perforation wird am rechten Rand mit einem Abstand von 2,40 Cm angebracht. Bitte beachten Sie bei der Gestaltung des Layouts, dass auch auf der Rückseite die Perforation vorhanden ist.

Anmeldeschluss:
31.01.2008
Druckeinreichung:
voraussichtlich Mitte März 2008
Auslieferungstermin:
voraussichtlich Ende März 2008

Rangsdorfer Seniorentreff feiert 1-jähriges Bestehen

Seit einem Jahr besteht der neue Rangsdorfer ASB-Seniorentreff „Plaudertasche“. Deshalb gab es am 09.10.2007 eine kleine Feier mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und für jeden Gast ein Gläschen Sekt. Die Leiterin des Seniorentreffs, Kathrin Gillmeister, hatte sich für die etwa 80 meist weiblichen anwesenden Gäste Einiges zur Feier ausgedacht. Sie ließ aus jeder Gruppe eine/n namentlich Aufgerufe/n zu den jeweiligen Angeboten im Seniorentreff ein paar Worte sagen. Um keinen zu benachteiligen, wurden die Betreffenden alphabetisch aufgerufen. Für deren bisher geleisteten ehrenamtlichen Aktivitäten bedankte sie sich jeweils mit einem Blumenstrauß.

Das Spektrum der Angebote im Seniorentreff reicht vom Gedächtnistraining, über Vorträge, Tanzkurs, Gymnastik, Rückenschule, Handarbeitskurse, Treffen von Selbsthilfegruppen bis zu Sitzungen des Senioren- und Behindertenbeirates.

Alle arbeiten mit Informationen zu ihren Aktivitäten, die täglich von Montag bis Freitag angeboten werden, Hand in Hand, um die Vielfältigkeit des Angebotes zu erweitern.

Der Bürgermeister von Rangsdorf Klaus Rocher ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Feier anwesend zu sein. In seiner Rede gratulierte er zum Bestehen und ließ noch einmal den Ablauf bis zur Fertigstellung des neuen Treffs Revue passieren und sprach über positive perspektivische Aussichten für die Gemeinde Rangsdorf.

Der Behinderten- und Seniorenbeauftragte Horst Leder bedankte sich bei Frau Gillmeister für ihren in dem letzten Jahr erbrachten mühevollen, aber erfolgreichen Einsatz mit den Worten: “Ohne Frau Gillmeister wäre hier nichts gelaufen!“, was mit einem extra großen Applaus unterstrichen wurde.

Die kleine Feierstunde wurde musikalisch und gesanglich von Herrn Lothar Frenzel untermalt. Als Höhepunkt wurde sehr professionell von einer schönen Frau ein Bauchtanz vorgeführt, von dem die leider fehlenden männlichen Anwesenden jetzt nur träumen können.

Text/Fotos: Horst Leder

Impressionen von der Veranstaltung

Förderverein der Grundschule mit gelungenem Tanzabend

„Das könnte man öfter machen“– so die Reaktion vieler Eltern bei unserem „TANZ IN DEN HERBST“ – vom Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V. inszeniert.

Einmal sollten Mütter und Väter gelassen feiern können ganz „ohne zu arbeiten“. Nicht zuletzt auch zum Dank an all diejenigen, die immer aktiv unsere Arbeit unterstützen. Natürlich galt der Abend auch all denjenigen, die Spaß am Tanzen haben.

Es stimmte einfach alles, das Buffet, die Atmosphäre und unser DJ „Paulmann“ (alias Lutz Kiel) hatte immer den richtigen Kontakt zum Publikum.

Die Gäste waren außerordentlich tanzfreudig, so etwas erlebt man nicht häufig! Es hat uns viel Spaß gemacht. Sicher wird es wieder einen Tanzabend geben – unter einem anderen Motto – bis dahin...

Das Fördervereinsteam
Anita Karle, Peggy Preetz,
Birgit Däumich-Scholz

Gemischter Chor Rangsdorf e.V. informiert

Der Gemischte Chor Rangsdorf wurde 1906 als reiner Männerchor Rangsdorf gegründet. Im März 1973 wurde er unter der damaligen Leitung von Chorleiter Herbert Schaal in den Gemischten Chor Rangsdorf umgewandelt.

Seit 2002 wird er von der Chorleiterin Inka Hettfleisch professionell geführt. Der Chor tritt jährlich mehrmals öffentlich auf und veranstaltet auch gemeinsame Reisen.

Die insgesamt 30 aktiven Mitglieder mussten sich auch der demografischen Entwicklung unterwerfen, so dass die Altersstruktur durch jüngere Sängerinnen und Sänger verbessert werden sollte.

Haben Sie Lust an dieser Verbesserung und am gemeinsamen Chorleben teilzunehmen, dann sind Sie herzlichst eingeladen, an unserer jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr stattfindenden Chorprobe in der Aula der Grundschule Rangsdorf in der Clara-Zetkin-Straße als Schnupperstunde und zum Kennen lernen teilzunehmen.

Veranstaltungsplan ASB Seniorentreff Rangsdorf

Donnerstag, 08.11.
14:00 - 14:30 Kaffeetafel
14:30 - 17:00 Spielenachmittag
Gedächtnistraining, Rommé, Skat, u.a. Gesellschaftsspiele

Freitag, 09.11.
13:30 - 14:00 Kaffeetafel
14:00 - 15:30 Handarbeitsnachmittag
14:00 - 16:00 Sprechstunde des Senioren- und Behinderten-Beauftragten

Montag, 12.11.
13:30 - 14:00 Kaffeetafel
14:00 - 15:30 Gedächtnistraining
14:30 - 15:30 Seniorentanzkurs

Dienstag, 13.11.
ab 14:00 Treffen des BRH gemütl. Kaffeetafel
ab 12:00 Eisbein Essen im Seniorentreff
Anmeldungen bis 9.11.07 erbeten

Mittwoch, 14.11.
13:30 - 15.30 Treffen der AWO
14:30 - 15:30 Gymnastik mit anschl.Kaffeetafel

Donnerstag, 15.11.
14:00 - 14:30 Kaffeetafel
14:30 - 17:00 Gedächtnistraining bei Gesellschaftsspielen

Freitag, 16.11.
13.30 - 15.45 Handarbeitsnachmittag mit Kaffee und Kuchen
ab 14:00 Kegelnachmittag

Montag, 19.11.
13:30 - 14:00 Kaffeetafel
14:00 - 15:30 Gedächtnistraining
mit Ilka Skoda ausgebild. Gedächnistrainerin
14:30 - 15:30 Seniorentanz

Dienstag, 20.11.
14:00 - 15:00 Treffen der pension. Lehrer
14:00 - 16:00 Faschingsfeier der Selbsthilfegruppe allgem. Behinderungen
Alle Senioren sind herzlichst eingeladen

Mittwoch, 21.11.
14:00 - 15:00 Rückenschule

Donnerstag, 22.11.
14:00 - 14:30 Kaffeetafel
14:30 - 17:00 Spielenachmittag
Gedächtnistraining bei Gesellschaftsspielen

Freitag, 23.11.
13:30 - 14:00 Kaffeetafel
14:00 - 15:30 Handarbeitsnachmittag
14:00 - 16:00 Sprechstunde des Senioren- und Behindertenbeauftragten Herr H. Leder

Montag, 26.11.
13:30 - 14:00 Kaffeetafel
14:00 - 15:30 Gedächtnistraining Fr. Ilka Skoda

Dienstag, 27.11.
12:00 Treffpunkt Seebad- Casino
Bei schönem Wetter kleiner Spaziergang am See
anschl. Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 28.11.
13:30 - 15:30 Treffen der AWO
Kaffeetafel und Bingonachmittag
14:30 - 15:30 Gymnastik anschl. Kaffee und Kuchen
17:45 - 18:45 Rückenschule

Donnerstag, 29.11.
14:00 - 14:30 Kaffeetafel
14:30 - 17:00 Spielenachmittag
Gedächtnistraining bei Gesellschaftsspielen

Freitag, 30.11.
13:30 - 14:00 Kaffetafel anschl. **Handarbeitsnachmittag**

Über abzugebende Wolle, Strick- und Häkelnadeln freut sich die Handarbeitsgruppe

Zu allen Veranstaltungen Kaffee, Kuchen und Getränke.
Täglicher Mittagstisch nach Anmeldung.

Telefon: 033708 / 21494, Seebadallee 9

Öffnungszeiten:
Montag/ Mittwoch/ Freitag von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag/ Donnerstag von 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

GERTRAUDE POHL WAHLWEISE.

Ausstellung bis 27.1.2008
Öffnungszeit:
Mi - Fr und So 14 - 18 Uhr

Gegenwärtig wird in der Galerie KUNSTFLÜGEL die 50. Ausstellung gezeigt. Diese Jubiläumspräsentation ist dem umfangreichen, über mehrere Jahrzehnte gewachsenen Schaffen der Berliner Künstlerin Gertraude Pohl gewidmet. Sie ist eine Querdenkerin. Ihre gestalterischen Erfindungen entwickelt sie für stadträumliche Zusammenhänge wie öffentliche Innen- und Außenräume. Den zumeist temporären Arbeiten geht eine Vielzahl von Bildern, Objekten und Installationen voraus. Einen Teil dieser Werkgruppen wird die Ausstellung neben überraschend Neuem, eigens für diese Präsentation Erarbeitetem zeigen und für die Räume der Galerie virtuos inszenieren.

Der Titel der Ausstellung „WAHLWEISE. Das Mögliche hat seine Spur im Sein“ bezieht sich auf Hans Magnus Enzensberger. Es geht um Anstoß und Dialog, um Befinden und Realität. Worte und Sprachbilder, Gedankenverbindungen stehen als bildnerisches Mittel, fantasievoll, spielerisch, ambivalent im Mittelpunkt dieser besonderen Ausstellung. Zur Eröffnung sprechen die Vorsitzende der GEDOK Brandenburg, Dr. Gerlinde Förster, und die Kunstkritikerin Astrid Volpert.

7. November um 17 Uhr
Bücherkreis
Literaturbegeisterte diskutieren über aktuelle Belletristik.

Dr. Gerlinde Förster

Sonderausstellung „Rangsdorfer Schulen früher und heute“

Am 20.10.2007 hatte der Förderverein Bücker-Museum Rangsdorf e.V. zur feierlichen Eröffnung der Sonderausstellung die Schulen in Rangsdorf eingeladen. Dr. Siegfried Wietstruk, der diese Sonderausstellung kreierte, hieß rund 30 Gäste willkommen, darunter zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer. Auch die Presse war anwesend, um über die Eröffnung zu berichten.
In einer kurzen Ansprache informierte Knut Hentzschel, 1. Vorsitzender des Fördervereins Bücker-Museum Rangsdorf e.V. die Anwesenden über die Hintergründe solcher Sonderausstellungen im Museum. Sie sollen auch dazu beitragen, das kleine Museum interessant zu halten, so dass die Besucher auch wiederkommen.
Dr. Siegfried Wietstruk informierte die Besucher anschließend über die Ausstellung. Er verwies auf die zahlreichen persönlichen und telefonischen Gespräche, die im Vorfeld der Ausstellung erfolgten.
Nur so konnte auch die Vielfalt an Informationen zusammengetragen werden. In seiner Ausstellung konzentriert sich Dr. Wietstruk auf vier Schwerpunkte. Zum einen sind das Schulformen und -gebäude, zum anderen die Lehrerschaft und die Schüler. Dr. Wietstruk verwies in seiner Rede auf die 90 Fotos, die in insgesamt 10 Tafeln die Dokumentation illustrieren und viele Lehrerinnen und Lehrer sowie hunderte von Schülern zeigen.
In einer Vitrine sind auch etliche Schulbücher, Zeugnisse und andere Utensilien aus dem Unterricht zu sehen.
Insgesamt vermittelt die Ausstellung einen interessanten Abriss der Geschichte der Schulen in Rangsdorf in den letzten 200 Jahren.
Zu besuchen ist die Sonderausstellung bis zum 30. Dezember 2007 zu den Öffnungszeiten mittwochs, samstags und sonntags zwischen 13:00 und 16:00 Uhr.

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. informiert

Der Mars ist im Dezember für den Beobachter besonders interessant. In diesem Jahr gibt es am 24.12. eine Marsopposition, diesmal zwar keine optimale Nähe zur Erde, dafür aber von Dezember bis Januar hoch am Himmel mit einer Helligkeit von - 1,6 mag und dem rötlichen Licht nicht zu übersehen. Es wird die Zeit sein, da sich besonders das große Teleskop auf ihn richtet, um Einzelheiten auf seiner Oberfläche auszumachen. Der 24. Dezember bietet aber noch ein zusätzliches Ereignis. Am Morgen, in der Zeit von 3:30 Uhr MEZ bis 4:10 Uhr MEZ wird Mars vom Mond verdeckt.
Im Planetarium haben wir im Dezember vorweihnachtliches im Programm. Sollte insbesondere bei Hortgruppen, Schulklassen oder Seniorengruppen Interesse bestehen, können für sie auch zusätzlich gesondert Termine vereinbart werden.

Veranstaltungen im Dezember 2007:

03.12.2007 ab 19.00 Uhr
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Dr. Kördel
Im Mittelpunkt werden Objekte in und um das Sternbild Andromeda liegen.

07.12.2007 um 19.00 Uhr
Planetarium, „Der Abendhimmel im Winter mit seinen Sternen und Sternbildern“, verantwortlich Herr Scholz
anschl. Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Dr. Kördel

10.12.2007 ab 19.00 Uhr
Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Bartelt
Neben dem Andromedanebel wird auch der Mars von Interesse sein.

14.12.2007 um 19.00 Uhr
Planetarium, „Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern“, verantwortlich Herr Scholz
anschl. Beobachtungsabend, verantwortlich Herr Bartelt

Auf unserer Webseite http://www.sternwartedahlewitz.de finden Sie aktuelle Informationen zur Arbeit des Vereins. Telefonische Anfragen sind wie immer unter 03379 320432 möglich.
Alle Veranstaltungen finden in der Sternwarte Dahlewitz, Bahnhofstraße 63 statt. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass zu Veranstaltungen im Planetarium nach Veranstaltungsbeginn nicht mehr erfolgen kann.

Beachten Sie bitte auch, dass Beobachtungen nur durchgeführt werden können, wenn es die Wetterlage zulässt.

Michael Wenzel, 1. Vorsitzender

Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung

Die Schuldnerberatung findet dienstags und donnerstags in Zossen und in einem Rhythmus von zwei Wochen donnerstags in Ludwigsfelde statt. Die telefonische Terminvergabe erfolgt
Montag
13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr
unter (0 33 77) 30 24 07.

Die Sprechzeiten für die **Verbraucherinsolvenzberatung** werden wie folgt durchgeführt:

Mittwoch, 14.11.2007
09:00 - 15:30 Uhr
Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr.26,
15806 Zossen
Melissa Jungnickel

Mittwoch, 28.11.2007
09:00 - 15:30 Uhr
Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr.26,
15806 Zossen
Melissa Jungnickel

Mittwoch, 12.12.2007
09:00 - 15:30 Uhr
Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr.26,
15806 Zossen
Melissa Jungnickel

Die Sprechzeiten für die **Schuldnerberatung** werden wie folgt durchgeführt:

Mittwoch, 05.12.2007
09.00 - 14.30 Uhr
Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr. 26, Zossen
Melissa Jungnickel

Donnerstag, 06.12.2007
09.00 - 14.30 Uhr
Waldhaus
August-Bebel-Str. 2,
Ludwigsfelde
Melissa Jungnickel

Dienstag, 11.12.2007
09.00 - 18.00 Uhr
Freier Betreuungsverein TF e. V.
Stubenrauchstr. 26, Zossen
Ulrike Schultz

Kursangebote in der Volkshochschule

Luckenwalde:
Patchwork-Taschen gestalten
Mit sorgfältig aufeinander abgestimmten Stoffen werden Sie in Patchworktechnik interessante Taschen gestalten. Der Workshop findet am 10. 11.2007 von 9 bis 15.30 Uhr in Luckenwalde statt.

Luckenwalde:
Lymphdrainage
Zur präventiven Selbst- und Partnerbehandlung werden die Grundlagen der Lymphdrainage vermittelt. Sanfte streichend kreisende Massagegriffe fördern den Fluss der Lymphe und damit die Ausscheidung belastender Ablagerungen aus dem Körper. Gesundheit und Wohlbefinden werden so gefördert. Die tiefenwirksame Reinigung des Bindegewebes ist besonders hilfreich bei: Schwellungen, Hauterkrankungen (Unreinheiten, Rötungen), Gelenkbeschwerden, Muskelschmerzen, Verspannungen, Kopfschmerzen, chronischen Entzündungen und Cellulite. Der Kurs findet am Samstag, dem 10.11.2007, von 11 bis 16 Uhr in Luckenwalde statt.

Rangsdorf:
Fußreflexzonenmassage
Die Fußreflexzonenmassage ist eine gute Entspannungsmethode, um Ihren Körper, Geist und Seele zur Harmonie zu verhelfen. Dabei lernen Sie einfache Massagegriffe kennen, die den Körper entspannen und die Selbstheilungskräfte anregen. Der Kurs findet am 9. und 23. November 2007, freitags von 18 bis 21 Uhr in Rangsdorf statt.

Rangsdorf:
Gedächtnistraining als Alltagsstrategie
Möchten Sie mithalten können mit der stetig wachsenden Informationsflut? Locken Sie neue interessante Herausforderungen? Suchen Sie eine Möglichkeit, leistungsfähiger zu werden? Ist Prävention ein Thema für Sie? Damit unsere grauen Zellen noch lange aktiv bleiben, müssen sie in Bewegung gehalten werden. Unser Gehirn stellt täglich den Anspruch, mit neuen Herausforderungen gefüttert zu werden. Nur so kann es lebenslang fit bleiben. Gedächtnistraining ist eine Möglichkeit, sein Gedächtnis entspannt, aber dennoch effektiv in Schwung zu halten. In unterhaltsamen Trainingsstunden lernen Sie, wie Sie in kurzer Zeit Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit verbessern, sprachliche Kompetenzen stärken, Sachverhalte strukturieren oder schneller und flexibler auf neue Situationen reagieren. Entdecken Sie Fantasie & Kreativität als Schlüssel für Merkstrategien und nutzen Sie die neu gelernten Merktechniken für Beruf und Alltag. Verblüffen Sie Freunde, Familie und Kollegen mit ihrem guten Gedächtnis und genießen Sie Ihr neues Selbstvertrauen. Der Kurs findet am 10./11.11. 2007, Samstag und Sonntag von 10 bis 15 Uhr in Rangsdorf statt.

Anmeldungen
und Informationen
in der VHS-TF,
14943 Luckenwalde,
Am Nuthefließ 2,
Tel. (03371) 608-3142
oder -3148,
E-Mail:
kvhs@teltow-flaeming.de

Besucher-Lob für das Bücker-Museum

Wenngleich nur ein Bruchteil der bisher über 900 Besucher des Jahres 2007 sich im Besucherbuch verewigte, so ist ein Blick in die Eintragungen doch immer wieder von Interesse. Das betrifft sowohl die Herkunft der Besucher als auch deren Meinung.

So notierte Florian Deiters aus Köln, Halter und Pilot einer in Lizenz in Spanien gebauten Bücker Bü 131 „Jungmann“ am 25. Juli: „Eine wirklich schöne Ausstellung für Bückerfans. Mögen uns diese schönen Flugzeuge noch lange erhalten bleiben. Weiterhin alles Gute für das Bücker-Museum von der Nörvenicher Bücker D - ELEB / CASA 1.131 /Werk-Nr. 2145/5.“

Michael und Sabine aus Göppingen schrieben am 01. August nach ihrem Besuch: „Wir waren sehr beeindruckt von der Fliegergeschichte von Rangsdorf. Haben wirklich viel Interessantes erfahren. Viele Besucher für die Zukunft!“

Ähnlich äußerte sich Liane Laertz aus Berlin am 05. August: „Ich danke Rangsdorf für die schöne Ausstellung, mögen noch viele Besucher Freude daran haben.“

Einen umfangreichen Eintrag hinterließ Dietmar Streuber vom MC Oldtimer Potsdam, der mit einer größeren Gruppe seines Clubs am 25. August das Museum besuchte und feststellte, dass sie trotz einer durch Umleitungen bei der Anfahrt bedingten Verspätung gegenüber dem vereinbarten Termin nicht nur freundlich empfangen wurden: „Der etwas mühsame Weg nach Rangsdorf, da waren sich alle einig, hat sich aber gelohnt; denn wir bekamen eine interessante, mit viel Mühe und Sachkenntnis aufgebaute Ausstellung zu sehen.“ Die Eintragung schloss mit einem speziellen Dank für die interessante Führung.

Abschließend sei mit Helmut Müller, der das Museum am 10. Oktober besuchte, ein „Bückerfan“ zitiert: „Eine tolle Sache, was hier von den Bücker-Freunden erstellt wurde und gepflegt wird. Schade, dass man in Deutschland `Geschichte` nicht leben darf, sonst wären die Hallen und der Flugplatz der lebende Beweis für einen Teil deutscher Geschichte. Hoffentlich darf ich meinen Bücker-Jungmeister mal auf diesem historischen Boden fliegen.“

Soweit aus dem Besucherbuch. Natürlich gibt es nach der Besichtigung der Dauerausstellung zur Rangsdorfer Luftfahrtgeschichte gegenüber dem jeweiligen Museumsdienst auch von anderen Besuchern lobende Worte, so erst kürzlich von einem Piloten aus Baden, der völlig überrascht davon war, dass Rangsdorf eine solche Bedeutung in der nationalen und internationalen Luftfahrtgeschichte hatte.

Am 20. Oktober, am Tag der Eröffnung der neuen Sonderausstellung zur Rangsdorfer Schulgeschichte, kam eine ganze Familie extra nach Rangsdorf ins Bücker-Museum, um etwas über die einstige Wirkungsstätte des Großvaters der jungen Frau zu erfahren.

Es handelte sich um den Oberingenieur Fritz Hasenfuß, geboren am 10. 09. 1904 in Hamburg, der im Südkorso 1 (heute Walther-Rathenau-Straße) wohnte und von Juli 1941 bis April 1945 als technischer Direktor und Prokurist in der Bücker-Flugzeugbau GmbH in Rangsdorf tätig war.

Ähnlich wie diese Besucher äußerten sich auch stets Besuchergruppen anerkennend über die Bewahrung der Luftfahrtgeschichte, wie ich das erst unlängst bei der Führung einer großen Reisegruppe aus Soltau in der Lüneburger Heide erlebte. Und eine derartige Anerkennung motiviert auch alle, die als Mitglieder des Fördervereins seit nunmehr bereits mehr als sechs Jahren ehrenamtlich die Öffnungszeiten des Museums sichern und Führungen von Gruppen übernehmen.

Dr. Siegfried Wietstruk

Sprechzeiten, Adressen, Telefonanschlüsse auf einem Blick

Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Sekretariat/BM	033708/23611	Gemeindewahlleiter:	033708/23613
Standesamt:	033708/23623	Kindertagesstätten:	033708/23644
Kämmerei:	033708/23614	Gewerbe/Fundbüro:	033708/23643
Steuern:	033708/23629	Ordnungsamt:	033708/23641
Bauamt:	033708/23636	Gemeindevertreterbüro/	
Liegenschaften:	033708/23632	Öffentlichkeitsarbeit:	033708/23625
Wasser/Umwelt:	033708/23637	Einwohnermeldeamt:	033708/23645 o.
Bauantragswesen:	033708/23631		033708/23646
Fax:	033708/23621		
E-Mail:	gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de		

Sprechzeiten:	Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
		an anderen Tagen nach Vereinbarung

Ortsbürgermeisterin des OT Groß Machnow

Frau Rocher	033708/20837	Büro in der Dorfstraße 15 C, 15834 Rangsdorf / OT Groß Machnow
Sprechzeiten:	Mittwoch:	16.00-17.00 Uhr

Schiedsstelle der Gemeinde Rangsdorf, Büro im Pramsdorfer Weg 1,15834 Rangsdorf

Frau Schroeder	033708/20217	Termine nach telefonischer Vereinbarung
Herr Kölling	033708/21966	Termine nach telefonischer Vereinbarung
herr Kumbier	033708/441558	Termine nach telefonischer Vereinbarung

Informations- u. Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 1 B, 15834 Rangsdorf

Frau Jüngst	033708/379019 o. 920997	Termine nach telefonischer Vereinbarung
	033708/920997 (Fax)	
Sprechzeiten:	Dienstag:	16.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag und Samstag:	9.00 - 13.00 Uhr
	an anderen Tagen nach Vereinbarung	
E-Mail:	tourismus-rangsdorf@online.de	

Rentenversicherung

Frau Racholdt	033708/21169	Termine nach telefonischer Vereinbarung

Polizei / Revierpolizist

Herr Heide	03377/310241	(Polizeiwache Zossen)
Herr Lorenz	03377/310243	(Polizeiwache Zossen)
Sprechzeiten:	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr	
	in der Gemeindeverwaltung, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf, Telefon: 033708/23650	

Bibliotheken

Bibliothek Rangsdorf	033708/20569	15834 Rangsdorf, Seebadallee 45
Bibliothek Groß M.	033708/90817	15834 Rangsdorf / OT Groß Machnow, Dorfstraße 15C
E-Mail:	bibliothek-rangsdorf@online.de	
E-Mail:	bibliothek-grossmachnow@online.de	

Jugendamt

Sprechzeiten:	im 14-täglichen Rhythmus jeweils dienstags von 13.00 - 17.30 Uhr
	im Zimmer 10 der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Behinderten- und Seniorenbeauftragter

Herr Leder	033708/70347	Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:	leder.horst@web.de	

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Rangsdorf

Frau Müller	033708/72022	Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:	mueller.jacky@web.de	

Schmunzelecke

Er zu ihr: „Du, Schatz, im Fernsehen haben sie vorhin gesagt, dass die dümmsten Männer die schönsten Frauen haben.“ Darauf die Ehefrau: „Du alter Schmeichler!“

Ein Mann betritt voller Sorge seine Stammkneipe. „Was ist denn los?“, fragt der Wirt. „Ich mache mir Sorgen um meine Frau“, sagt der Mann. „Was hat sie denn?“ – „Mein Auto!“

Der Polier schreit den Bauarbeiter an: „Hey, hier wird während der Arbeit nicht geraucht!“ Schreit der Bauarbeiter zurück: „Haben Sie mich vielleicht arbeiten sehen?“

Fragt der Arzt: „Gibt es Fälle von Geistesverwirrung bei Ihnen in der Familie?“ Patientin: „Ja, mein Mann – er denkt, er sei der Herr im Haus.“

Vor dem Schaufenster des Pelzgeschäfts bleibt ein frisch verliebtes Pärchen stehen. „Liebling“, flötet sie udn setzt ihr betörendes Lächeln auf: „Den da oder keinen!“ „Na schön“, sagt er, „dann keinen.“